

44. Erlanger

POET* INNEN FEST 2024



29.08. bis 01.09.2024

Literatur Gesellschaft Politik
Lesungen Gespräche Diskussionen

Literatur aktuell
Autor*innenporträts
Übersetzer*innenwerkstatt
Gespräche und Diskussionen
Bayern 2-Nacht der Poesie
Junges Podium
Bilderbuch-Lesewiese
Druck & Buch
Ausstellungen
Filmprogramm
Poetry-Slam

Medienpartner

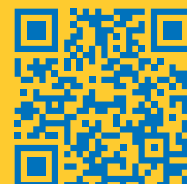
BR2

VNP

MEHR ALS ZEITUNG

Stadt Erlangen, Kulturamt
Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen
Druck: Druckhaus Haspel Erlangen

Karten an den bekannten
Vorverkaufsstellen und unter
poetenfest-erlangen.de



Literatur aktuell

Die Revue der Neuerscheinungen

Lesungen und Gespräche: Stefanie de Velasco (Sa 14:00), Tijan Sila (Sa 14:30), Nora Bossong (Sa 15:00), Frieda Paris (Sa 15:30), David Wagner (Sa 16:00), Isabelle Lehn (Sa 16:30), Jo Lendle (Sa 17:00), Christian Schloyer (Sa 17:30), Valerie Fritsch (Sa 18:00), Aris Fioretos (Sa 18:30), Luca Maeil Milisch (So 13:30), Zora del Buono (So 14:00), Behzad Karim Khani (So 14:30), Maren Kames (So 15:00), Eva M. Leuenberger (So 15:30), Jan Koneffke (So 16:00), Deniz Ohde (So 16:30), Olga Martynova (So 17:00), Anna Katharina Hahn (So 17:30), Clemens Meyer (So 18:00); Moderation: Maike Albath, Anne-Dore Krohn, Dirk Kruse, Beate Tröger

Sa, 31.8., 14–19:30 Uhr + So, 1.9., 13:30–19 Uhr, Schlossgarten

Junges Podium

Lesungen, Druckwerkstatt und Lesewiese

Lesungen: Martin Muser (Sa 14:00), Sven Gerhardt (Sa 15:00), Sabine Ludwig (Sa 16:00), Zoran Drvenkar (Sa 17:00), Anna Lott (So 14:00), Mars-Leo Frei (So 15:00), Lorenz Langenegger (So 16:00), Frauke Angel (So 17:00)

Sa, 31.8. + So, 1.9., 14–18 Uhr, Schlossgarten

Ulf und der Fall Max & Moritz

Detektivrallye für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Sa, 24.8.–So, 1.9., 10–21 Uhr | Mappen ab 22.8.: Stadtbibliothek

Völlig meschugge?! Comic-Lesung mit Melanie Gararin

Teenager zu sein ist nie einfach – nicht für die Umweltschützerin Charly, nicht für den syrischen Flüchtlingsjungen Hamid und nicht für den jüdischen Benny, dessen Opa im Sterben liegt ...

So, 1.9., 11 Uhr, Stadtmuseum

Workshop mit Melanie Gararin: Sa, 31.8., 11–12:30 Uhr

Die Porträts

Autorinnenporträt: Katja Lange-Müller

Lesung und Gespräch mit Maike Albath

Sie ist eine Meisterin der Lebendigkeit und versteht sich auf sinnliches Erzählen, auf das Anschauliche. Immer wieder sind es die Mühseligkeiten und Beladenheiten, die Katja Lange-Müller in den Mittelpunkt stellt, Menschen, die mit ihren Problemen die gesellschaftspolitische Lage auf den Punkt bringen. Saloppe Tontagen wechseln mit stilistisch ausgefeilten Passagen, hintergründig ist ihr unverwüster Humor.

Fr, 30.8., 20:30 Uhr, Markgrafentheater
Eintritt: von 5,-/ 3,50 bis 14,-/ 8,50 Euro

Autorinnenporträt: Jenny Erpenbeck

Lesung und Gespräch mit Anne-Dore Krohn

Es galt als kleine Sensation, als im Mai dieses Jahres Jenny Erpenbeck für ihren Roman „Kairos“ als erste deutschsprachige Schriftstellerin mit dem renommierten Booker Prize ausgezeichnet wurde. Die Erzählerin und Regisseurin wurde bereits in 30 Sprachen übersetzt und ist im Ausland bekannter als zuhause. Aus „Kairos“ las sie in Erlangen während der Pandemie im verregneten Burgberggarten.

Sa, 31.8., 20:30 Uhr, Markgrafentheater
Eintritt: von 5,-/ 3,50 bis 14,-/ 8,50 Euro

Autorenporträt: Fitzgerald Kusz zum 80. Geburtstag

Lesung und Gespräch mit Dirk Kruse

Kusz gehört zur Generation der Achtundsechziger. Er wollte die verkrusteten Verhältnisse aufbrechen und verfasste hochdeutsche Agitprop-Texte. Doch bald entdeckte er die Kraft, Schönheit und Wahrheit des Dialekts. Neben seiner philologischen Liebe zur Sprache zeichnen ihn urfränkische Eigenschaften wie freundliche Hinterfragigkeit, rebellische Anpassung und die Kunst der Untertreibung aus.

So, 1.9., 20 Uhr, Markgrafentheater
Eintritt: von 5,-/ 3,50 bis 14,-/ 8,50 Euro

Bayern 2-Nacht der Poesie

Gedichte, Geschichten, Ermutigungen

Mit Volha Hapeyeva, Lin Hierse, Michael Köhlmeier, Katja Lange-Müller, Evi Keghmaier & Micha Acher; Moderation: Judith Heitkamp
Eine belarussische Dichterin, ein genialer Fabulierkünstler, eine große Erzählerin, eine Publizistin, die über „poetical correctness“ schreibt, und Musiker*innen der Kultband „Hochzeitskapelle“ ... ein vielfältiger Abend über die Kraft des Poetischen!

Do, 29.8., 20 Uhr, Markgrafentheater und live auf Bayern 2

Eintritt: von 5,-/ 3,50 bis 14,-/ 8,50 Euro

Die Übersetzer*innen kommen

Zwanzigste Erlanger Übersetzer*innenwerkstatt

„Fehlerhafte Wiederholungen“ nennt Sandra Burkhardt ihre „Petrarca-Varianten“. Volha Hapeyeva stellt mit Matthias Görizt (digital zugeschnitten) ihren Gedichtband „Trapezherz“ vor. Gedichte von Nichita Danilov und Maria Stepanova übersetzen Jan Koneffke und Olga Radezka. Über Schreiben, Übersetzen und Übersetzt-Werden spricht Ante Rávic Strubel mit Cristina Vezzaro. Jan Faktor empfiehlt das „Rückläufige Wörterbuch der deutschen Sprache“. Barrierefreie Lyrik in leichter Sprache schreibt Daniel Falb. „Kann KI Literatur (übersetzen)“, fragt Steffen Eger. Moderation: Adrian La Salvia

Fr, 30.8., 9–18 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Saal

Ausstellungen

Die Katze des Rabbiners. Joann Sfar – Zeichen und Leben

30.5.–1.9., Di/Mi/Fr 9–17, Do 9–20, Sa/So 11–17 Uhr, Fr, 30.8. bis 20 Uhr

Wie geht es dir? Zeichner*innen gegen Antisemitismus, Hass und Rassismus 29.8.–1.9., 11–19 Uhr, Aktions- und Schau-raum des Comicmuseum Erlangen e. V. **Druck & Buch** Sa, 31.8., 13–19 Uhr + So, 1.9., 11–18 Uhr, Kollegienhaus

Musik

Dorit Chrysler: sonic discouse Sa, 31.8., 13–14 und 19–19:30

Uhr + So, 1.9., 13–13:30 und 18:30–19:30 Uhr, Schlossgarten

Gespräche und Diskussionen

Kriegstüchtig – gewappnet für morgen?

Gespräch mit Yasmine M'Barek, Claudia Major und Jana Puglierin (angefragt); Moderation: Nana Brink
Als Boris Pistorius davon sprach, Deutschland müsse „kriegstüchtig“ werden, bekam er großen Zu- und heftigen Widerspruch. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs in der Ukraine weckt der Begriff Ängste: Heißt, dass Krieg auch in Deutschland wieder denkbar ist? Und dass wir uns darauf vorbereiten müssen?

Fr, 30.8., 16 Uhr, Orangerie

Vereint ohne Einheit

Ines Geipel und Ursula Weidenfeld im Gespräch mit Korbinian Frenzel
Bald ein viertel Jahrhundert ist das Land vereint – aber die Debatte über Ost und West scheint lebendiger denn je. Kurz vor den Wahlen in Sachsen und Thüringen sprechen wir mit der früheren DDR-Leistungssportlerin und Autorin Ines Geipel und der Journalistin Ursula Weidenfeld über ein Land, das noch immer ungleich vereint ist.

Fr, 30.8., 20 Uhr, Orangerie

Das aktuelle Podium: Freiheit in Gefahr?

Diskussion mit Albrecht von Lucke, Mithu Sanyal, Renate Schmidt und Ulf Buermeyer (angefragt); Moderation: Korbinian Frenzel
Ausgerechnet zum 75. Jubiläum des Grundgesetzes scheinen Selbstverständlichkeiten mehr denn je in Frage zu stehen: Freiheit und Demokratie! Kurz vor den Landtagswahlen wollen wir dem Land den Puls fühlen: Sind Freiheit und Demokratie in Gefahr? Und können wir uns noch darauf verständigen, was wir mit „Freiheit“ meinen?

Sa, 31.8., 12 Uhr, Markgrafentheater | Eintritt: 10,-/ 5,- Euro

America: great again?

Gespräch mit Laura von Daniels (angefragt) und Rachel Tausendfreund; Moderation: Nana Brink
Die Vereinigten Staaten von Amerika sind die älteste noch existierende Demokratie. Aber jetzt erscheint die Weltmacht als demokratische Krisenfall. Auch außenpolitisch stehen die USA im Vorfeld der Wahlen Anfang November dieses Jahres vor großen Herausforderungen. Ist die Demokratie in Amerika in Gefahr?

Sa, 31.8., 14 Uhr, Orangerie

Sonntagsmatinee: Was kann Diplomatie bewirken?

Podiumsdiskussion mit Tobias Bunde, Marie-Janine Calic, Lucy Fricke und Walter J. Lindner; Moderation: Nana Brink
Diplomatie ist die Kunst des Verhandels. Eines ihrer Geheimnisse ist, dass sie im Stillen operiert. Manchmal kann sie sogar Kriege verhindern. Doch aktuell scheint sie oft machtlos. Wie hat sich die Diplomatie verändert seit dem Ende des Kalten Krieges? Und wie die Rolle der Diplomatin*innen im Zeitalter von Social Media?

So, 1.9., 11 Uhr, Markgrafentheater | Eintritt: 10,-/ 5,- Euro

Zwischen den Fronten – jüdisch-palästinensischer Dialog

Gespräch mit Lizzie Doron, Najwa Juma und Meron Mendel; Moderation: Cornelia Zetzsche
Seit Monaten führt Israels Regierung Krieg in Gaza, aber noch immer sind über 100 Geiseln in der Gewalt der Hamas, sind Tod und Zerstörung in Gaza allgegenwärtig, ist die Stimmung weltweit polarisiert. Die Schriftstellerin Lizzie Doron aus Tel Aviv, die Autorin Najwa Juma aus Gaza und der israelisch-deutsche Historiker Meron Mendel im Gespräch zwischen den Fronten.

So, 1.9., 14 Uhr, Orangerie

Was bewegt die Generation Z?

Gespräch mit Alina Abel, Harem Dar, Paul Fenner und Valentin Schöttle; Moderation: Nana Brink und Friederike Brinkmann
Die zwischen 1997 und 2010 Geborenen sind die Leidtragenden der Pandemie. Hinzu kommen Klimakrise, Krieg in der Ukraine ... Die junge Generation ist unzufrieden damit, wie die Politik auf die Krisen reagiert, dies schlägt sich auch in einem Rechtsruck nieder. Wo steht die Jugend wirklich? Lassen wir sie selbst zu Wort kommen!

So, 1.9., 16 Uhr, Palais Stutterheim

Bücher im Fokus

Trotzdem sprechen

Lesung und Gespräch mit Lena Gorelik, Kathrin Röggla und Sasha Marianna Salzmann; Moderation: Korbinian Frenzel
Es ist heiß geworden in der Debatte-Küche: 7. Oktober, Gaza, der Krieg in der Ukraine. Aber reden wir eigentlich noch miteinander? Im Gespräch mit den Autor*innen wollen wir klären, wie wir selbst bei großen Differenzen miteinander im Dialog bleiben können.

Do, 29.8., 18:30 Uhr, Palais Stutterheim

Muslimisch-jüdisches Abendbrot

Lesung und Gespräch mit Saba-Nur Cheema und Meron Mendel; Moderation: Korbinian Frenzel
Kaum ein Konflikt erscheint aussichtsloser als der Nahost-Konflikt. Wie kann dennoch ein Miteinander gelingen? Meron Mendel, jüdischer Israeli und Deutscher, und Saba-Nur Cheema, Tochter muslimischer pakistanischer Eltern, leben diesen Dialog am Küchentisch.

Sa, 31.8., 17:30 Uhr, Orangerie

Defekte Debatten

Lesung und Gespräch mit Korbinian Frenzel und Julia Reuschenbach; Moderation: Nana Brink
Gebäudeenergiegesetz, Staatsräson, Agrardiesel, Einwanderung ... es finden sich viele Beispiele für gescheiterte Kommunikation, für die Unmöglichkeit ergebnisoffener öffentlicher Meinungsbildung. Die Debattenkultur in Deutschland scheint in einem desolaten Zustand.

Sa, 31.8., 19 Uhr, Palais Stutterheim

Über das Helle

Stefanie Jaksch in Lesung und Gespräch mit Ludwig Lohmann
Krisen, Kriege, Klimawandel – Katastrophenmeldungen und alltägliche Untergangsfantasien. Ist unsere Gegenwart dazu angetan, sich der Aufmerksamkeitsökonomie zu unterwerfen und unseren Blick auf das Helle, auf Zuversicht und Optimismus zu verschließen?

Sa, 31.8., 19 Uhr, Orangerie

Sonderveranstaltungen

Poet*innenfest des Seniorenbeirats

Jo Lendle und Jan Koneffke präsentieren einen Tag vor ihren Lesungen im Schlossgarten ihre Romane in den Gärten der Einrichtungen.

Fr, 30.8., 15:30 Uhr, Diakoneo Bodelschwigh-Haus (Jo Lendle)
Sa, 31.8., 15:30 Uhr, Diakonie am Ohmplatz (Jan Koneffke)

Kompliz*innen I

In zwei Veranstaltungen werden junge Stimmen der Literatur von Autor*innen vorgestellt. Den Auftakt machen Sasha Marianna Salzmann und Anahit Bagradjans, die bereits Preise gewann und Stipendiatin des Literarischen Colloquiums Berlin war.

Fr, 30.8., 18 Uhr, Orangerie

Büchergarten – Zusammen liest man weniger allein

Hier treffen sich Buchliebhaber*innen, um gemeinsam in Ruhe zu schmökern. Lieblingsbuch mitbringen oder eins aus dem Büchertausch-Regal nehmen – im Büchergarten ist jede*r willkommen.

Fr, 30.8., 18 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Garten & Kellerbühne

Dufte, Jubel, Tacheles!

Mit Rolf-Bernhard Essig und Franz Tröger
Das Duo präsentiert anlässlich der aktuellen Ausstellung „Die Katze des Rabbiners“ im Stadtmuseum auf gewohnt launige Art und mit musikalischer Begleitung vergnügliche Geschichten und Erklärungen zu jüdisch-hebräischen Wörtern und Redensarten.

Fr, 30.8., 18:30 Uhr, Stadtmuseum | Eintritt: 8,-/ 5,- Euro

Kompliz*innen II

In der zweiten Veranstaltung spricht Mithu Sanyal mit ihrer Mentee Fatima Khan, deren Romanprojekt sie begleitet. Shida Bazyar stellt die drei Gewinner*innen des 31. open mike – Wettbewerb für junge Literatur vor, Salvatore Calanducci, Kenan Kokić und Miedya Mahmud, die aus ihren prämierten Texten lesen.

Sa, 31.8., 15:30 Uhr, Orangerie

Stell euch mal vor ...

Performatives Erzähltheater mit den Texten „Tim“ und „Narr“ von Sharon Dodua Otoo, mit Tyrell Otoo und Asad Schwarz-Mseslam-ba; Gespräch: Julien Enzanza
Wie können Humor und Irritation zur Machtkritik in Krisenzeiten eingesetzt werden? Welche Möglichkeiten bieten dabei Theater und Literatur? Und wie können Künstler*innen die eigenen Positionen – privilegierte wie marginalisierte – im deutschen Kulturkontext verhandeln?

Sa, 31.8., 21 Uhr, Theater in der Garage | Eintritt: 10,-/ 5,- Euro

Strom – Das dunkle Erwachen

Lucas Fassnacht in Lesung und Gespräch mit Claudia Schorch
„Strom“, veröffentlicht unter dem Pseudonym Robin Hill, ist ein dystopischer Roman zu der Frage, ob der Mensch Technologie genauso unvermeidlich als Werkzeug behandeln muss, wie er Natur als Ressource betrachtet.

So, 1.9., 11 Uhr, Lesecafé der vhs

Weiter Schreiben – Afghanistan

Lesung und Gespräch mit Sylvia Geist, Mariam Meetra und Mithu Sanyal; Moderation: Maha El Hissy
Seit 2018 kooperiert das Erlanger Poet*innenfest mit dem Projekt „Weiter Schreiben“. Die afghanische Autorin Mariam Meetra liest in diesem Jahr aus ihrem zweisprachigen Gedichtband und spricht mit ihrer Tandempartnerin Sylvia Geist; Mithu Sanyal berichtet von ihrem Briefwechsel mit einer in Afghanistan lebenden Autorin.

So, 1.9., 16 Uhr, Orangerie

Moderator, Förderer, Erzähler: Hajo Steinert

Hajo Steinert im Gespräch mit Maike Albath
Vollblutjournalist, Lyrik-Kenner, Radiomann, Förderer und Vorbild. Mehr als 30 Jahre hat Hajo Steinert das Erlanger Poet*innenfest und den deutschen Literaturbetrieb mitgestaltet und geprägt. Mit Maike Albath blickt er zurück – und nach vorne ...

So, 1.9., 18 Uhr, Orangerie

Open Air Poetry Slam

Mit Kaleb Erdmann, Lavender Szymula, Ken Yamamoto und Meral Ziegler; Moderation: Kathi Mock; Musik: Simon Slomma
Im Wettbewerb um das poetischste Wort, die überraschendste Pointe, das stärkste Bild treten vier Poet*innen gegeneinander an – das Publikum entscheidet, wer gewinnt.

So, 1.9., 18 Uhr, Kulturzentrum E-Werk, Garten

Dreiklang: Körper, Protest, Lust

Eine poetische Performance mit Dima Albitar Kalaji, Abdalrahman Alqalaf und Sam Zamrik; Musik: Ali Hasan
Drei syrische Autor*innen performen Texte über Verlust, Schmerz und Lust auf Deutsch, Englisch und Arabisch. Sie untersuchen den Körper als Protestinstrument und gehen der Frage nach, wie wir durch Herkunft, Wissen und Erfahrung geprägt werden.

So, 1.9., 20 Uhr, Theater in der Garage | Eintritt: 10,-/ 5,- Euro

Filme

Ellbogen – Preview 29.8., 18 Uhr **Die Mittagsherrlichkeit des Lebens** 30.8., 15:30 Uhr **Treasure – Familie ist ein fremdes Land – Preview** 30.8., 18 Uhr **Umberto Eco – Eine Bibliothek der Welt + Ein ganzes Leben** 31.8., 11 Uhr **Sonntagskind – Die Schriftstellerin Helga Schubert** 1.9., 11 Uhr; alle Lamm-Lichtspiele, Eintritt: 11,-/ 9,- Euro

Stand: 30.7.2024 | Wenn nicht anders vermerkt, ist der Eintritt frei. Das ausführliche Programmheft ist Mitte August für 4,- Euro im Vorverkauf und in ausgewählten Buchhandlungen der Region erhältlich. Bei Regen finden die Veranstaltungen im Redoutensaal, Markgrafentheater (Oberes Foyer), Theater in der Garage und Palais Stutterheim statt. Informationen zur Barrierefreiheit und Übersetzung in Gebärdensprache: www.poetenfest-erlangen.de